



Pressemitteilung

## Bemessung nach Eurocode 5 ab Juli 2012. Für BeA ein Leichtes!

Ahrensburg, 27. Januar 2012. Die Joh. Friedrich Behrens AG (BeA) baut ihre Rolle als einer der Marktführer in der Befestigungstechnik aus. Das deutsche Unternehmen ist bestens auf 2012 vorbereitet, denn es erfüllt jetzt schon die Anforderungen des Eurocodes 5 und der CE Kennzeichnung.

Bereits 1975 beschloss die Europäische Kommission ein Aktionsprogramm, um Handelshemmnisse im Baubereich zu beseitigen. Wissenschaftler und Ingenieure, Anwender und Praktiker erarbeiteten darauf hin ein zehnteiliges Eurocodepaket. Die hier enthaltenen Normen sollen eine einheitliche Grundlage für den Nachweis und die Berechnung von mechanischer Festigkeit und Standsicherheit im Bauwesen bilden. Auch die Bemessung z. B. im Brandfall (nach Bauprodukt-Richtlinien) ist hier reglementiert. Geschaffen wurde somit eine einheitliche Vertragsgrundlage für Ingenieur- und Bauleistungen.

Der fünfte Teil dieses Eurocode-Pakets, der EC5, behandelt die Bemessung und Konstruktion von Hochbauten und Ingenieurbauwerken aus Holz. Er definiert die Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit, die Tragfähigkeit, die Dauerhaftigkeit und den Feuerwiderstand von Tragwerken aus Holz oder Holzwerkstoffen. Über die einzelnen Eurocodes hinaus können Mitgliedsländer für ihr Land jeweils noch einen nationalen Anhang (NA) beifügen. Mit dem nationalen Anhang des EC5 für Deutschland und den darin enthaltenen Ergänzungen ist es gelungen, große Teile der DIN 1052 auf nationaler Ebene in den EC5 zu implementieren. Wer sich also mit der DIN 1052 auskennt, der dürfte auch mit dem EC5 kaum Probleme haben. Zum 1. Juli 2012 wird der Eurocode 5 als europäische Holzbaunorm, verbindlich auch in Deutschland eingeführt. Die „alte“ nationale DIN 1052 (Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken) wird daher ab diesem Stichtag nicht mehr gültig sein. Wir müssen uns daher ab diesem Zeitpunkt auf einige Änderungen einstellen. Am gewöhnungsbedürftigsten dürfte sein, dass die für die Bemessung benötigten Materialkennwerte nicht mehr in der Bemessungsnorm selber stehen (wie es in der DIN 1052 der Fall war), sondern in den jeweiligen Produktnormen, von denen es eine Vielzahl gibt. Dies bedeutet, dass man künftig ein ganzes Paket an Normen benötigt. Eine der wichtigsten Produktnormen dürfte die EN 14592 darstellen. Diese reguliert die „Anforderungen an stiftförmige Verbindungsmittel“, oder anders gesagt, sie legt die Eigenschaften von Nägeln, Klammern, Schrauben, Stabdübeln, sowie von Bolzen und Muttern fest.

Joh. Friedrich Behrens AG  
Bogenstraße 43-45  
D-22926 Ahrensburg

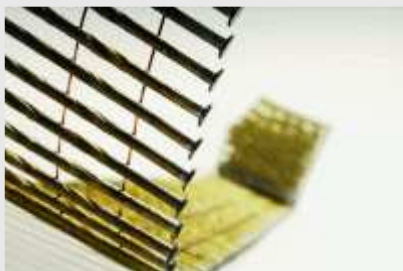
Tel.: 04102 - 78 - 0  
Fax: 04102 - 78 - 250  
E-Mail: [presse@bea-group.com](mailto:presse@bea-group.com)  
Web: [www.bea-group.com](http://www.bea-group.com)

BeA ist bestens auf den Eurocode 5 und die nach EN 14592 geforderten CE – Kennzeichnungen vorbereitet und unterstützt hiermit seine Kunden vorbildlich. Florian Jung, Dipl. Ing., ist bei BeA der Experte für den Eurocode und war diesbezüglich in einigen Gremien tätig, wie beispielsweise im Normenausschuss Bau (NBau): DIN 20000-6 (Anwendungsnorm DIN EN 14592 und DIN EN 14545). Das Unternehmen aus Ahrensburg verfügt jetzt schon über CE-Kennzeichnungen auf sämtlichen Verpackungen.

Weiterhin hat das Unternehmen die Angaben zu den charakteristischen Eigenschaften nach EN 14592 auf seiner Internetseite bereitgestellt, so dass schon in der Bau-Planungsphase auf diese Werte zurückgegriffen werden kann. Die von der Joh. Friedrich Behrens AG angebotenen und für den Tragwerksbau relevanten Befestigungsmittel sind also konform mit den im Eurocode 5 geforderten Eigenschaften. Hiermit erfüllt BeA für alle EU-Länder bereits jetzt die Anforderungen der ab 1. Juli 2013 europaweit verbindlichen EU-Verordnung Nr. 305/2011.

Finden Sie eine Auflistung aller CE-Labels als PDF-Dokument zum Download auf [www.BeA-Group.com](http://www.BeA-Group.com)

**Aktuelles Pressefotomaterial** (honorarfrei) steht in hoher Auflösung als Download bereit unter: <http://presse.bea-group.com>



Drahtverschweißte Nägel von BeA, entsprechen bereits jetzt dem EC 5 und der geforderten CE-Kennzeichnung  
Foto: BeA



Auf der sicheren Seite mit BeA und dem Eurocode 5  
Abbildung: BeA

### **Über die Joh. Friedrich Behrens AG**

Die Firma Joh. Friedrich Behrens wurde 1910 gegründet und hat sich in den 100 Jahren ihres Bestehens zu einer weltumspannenden Unternehmensgruppe mit einem Gesamtumsatz von über 80 Mio. Euro entwickelt und eine europaweit marktführende Stellung in der Befestigungstechnik erreicht. Das Markenzeichen BeA steht für Spitzenprodukte der Befestigungstechnik. BeA-Druckluftnagler und Befestigungsmittel zeichnen sich durch höchste Qualität und Zuverlässigkeit aus. Um diesen hohen Standard auch in Zukunft zu gewährleisten, wird das Produktangebot kontinuierlich optimiert und erweitert. Durch Einsatz innovativer Technologien schafft BeA Standards in der Befestigungstechnik. Tochter- und Beteiligungsgesellschaften vertreiben BeA-Produkte in Europa und Amerika. Darüber hinaus tragen zum weltweiten Erfolg der BeA-Gruppe fest etablierte Vertretungen in über 40 weiteren Ländern bei.

Eine ganz wesentliche Stärke der BeA-Gruppe ist die ausgeprägte Servicephilosophie. Mit rund 65 Außendienst- und Kundendienstmitarbeitern steht die BeA-Gruppe ihren anspruchsvollen Kunden fachlich zur Seite. Der Konzern beschäftigt insgesamt rund 390 Mitarbeiter, darunter zirka 15 Auszubildende.

### **Pressekontakt:**

Joh. Friedrich Behrens AG  
Reiner Boronowski  
Bogenstraße 43 - 45  
D-22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102 78-262  
E-Mail: [presse@bea-group.com](mailto:presse@bea-group.com)